

## **Chaos auf Stuttgarts Straßen: Zeugen nach gefährlicher Spritztour gesucht!**

Ermittlungen wegen Straßenverkehrsgefährdung in Stuttgart-Feuerbach: Zeugen des Vorfalls am 12.10.2024 gesucht.

In Stuttgart-Feuerbach wird gegen einen 30-jährigen Fahrer eines Kleintransporters ermittelt, der sich am frühen Samstagmorgen, dem 12. Oktober 2024, durch ein auffälliges Fahrverhalten hervorgetan hat. Der Mann fuhr gegen 00:35 Uhr auf der B 295 durch den Feuerbacher Tunnel, dann über die Borsigstraße in Richtung Heilbronner Straße und anschließend über den Pragsattel weiter auf die B10 in Richtung Esslingen. Dabei kam es zu mehreren gefährlichen Manövern.

Zeugenaussagen belegen, dass der Fahrer offenbar mehrfach die Fahrbahn wechselte und auf die Gegenfahrbahn geriet, was seine Mitmenschen in der Verkehrssituation erheblich gefährdete. Besonders brenzlig wurde die Situation an der Kreuzung Steiermärker-/Leobener Straße. Ein bislang unbekannter Autofahrer musste dort nach rechts ausweichen, um eine Kollision mit dem Kleintransporter, einem Mercedes-Benz Sprinter, zu vermeiden. Solche Vorfälle sind äußerst gefährlich und können schnell zu schweren Unfällen führen.

### **Ermittlungen und Zeugenaufruf**

Die örtlichen Behörden haben ein Ermittlungsverfahren wegen Verdachts auf Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet. Vor diesem Hintergrund ist die Polizei nun auf der Suche nach Zeugen, die die gefährlichen Fahrten des Transporters

beobachtet haben. Besonders der Autofahrer, der ausweichen musste, wird gebeten, sich zu melden.

Die Polizei bittet alle Zeugen, sich beim Polizeirevier 8 Kärntner Straße unter der Rufnummer +4971189903800 zu melden. Zeugenberichte sind entscheidend, um ein umfassendes Bild der Situation zu erhalten und gegebenenfalls rechtliche Schritte gegen den Fahrzeugführer einzuleiten.

Fälle wie dieser sind ein weiteres Beispiel für die Gefahren im Straßenverkehr. Unsere Straßen verlangen ein hohes Maß an Verantwortung von jedem einzelnen Verkehrsteilnehmer. Das Missachten von Verkehrsregeln, wie das Fahren bei Rotlicht oder das Fahren auf der falschen Seite, kann sowohl für den Verursacher als auch für andere Beteiligte fatale Konsequenzen haben. Solche Vorfälle können nicht nur zu Unfällen führen, sondern auch zu schwerwiegenden rechtlichen Folgen für die verantwortlichen Fahrer.

Für weitere Informationen zu diesem Vorfall, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**